

die Saar von den Vogesen. 7) Die Uhr, welche ziemlich dem Siebengebirge gegenüber mündet, ist weniger wegen der Größe, als wegen des wild-großartigen Thales zu nennen, das sie in die Eifel eingeschritten hat. Die Uhrleichte, vorzüglich der glühende Balporzheimer, beliebte Rothweine.

3. Den westlichen Theil der Schiefergebirge durchzieht ein bedeutender Strom, der auch dem Rheingebiete angehört. Die Maas entspringt nördlich vom Plateau von Langres, an den Sichelbergen. (Auf der südlichen Seite die Saône-Quelle [S. 254.]). Sie strömt im obern Laufe an den Argonnen hin und hat ein sehr schmales Gebiet; rechts engt sie das Mosel-, links das Marne-Gebiet ein. Auf ihrem Mittellaufe durchschneidet sie in tiefem Einschnitt die ganze Breite der Ardennen und hat, besonders von Namur (wo sie links die Sambre aufnimmt) bis Lüttich, schöne Ufer. Unweit Maastricht tritt sie in das Tiefland und empfängt die aus dem hohen Been kommende Roer (Rur gesprochen) — also auf welchem Ufer?

Gieb wieder an, welche Staaten jedes Gebirge, jeder Fluß berührt.

§. 91.

Die nördlichen Gebirge und die Weser.

1. Das Gebiet der Weser in Oberdeutschland, wozu $\frac{2}{3}$ ihres Laufes gehören, wird links durch Rhein-, rechts durch Elbgebiet ziemlich eingeengt. Da uns das im SW. begränzende rheinische Schiefergebirge schon bekannt ist, so bleiben die Gebirge zu betrachten übrig, welche zu beiden Seiten der Spitze im Gebirgsdreieck gelagert sind, besonders aber die Wassertheiler zwischen Weser und Elbe.

a) An den Frankenwald setzt sich — wo? (S. 327.) — mit nordwestlichem Zuge der Thüringer Wald an, im SO. plateauartig, im NW. entschiedenes Kammergebirge, über dessen Rücken (wie über den des Frankenwaldes) der Rennsteig läuft, ein bald mehr, bald weniger bemerkbarer uralter Gränzweg zwischen Sachsen und Franken. Der bei weitem größte Theil zeigt Kadelholz, nur in Seitenthälern Buchholz (doch auch am Nordwestende), und die Thalsohle der Gewässer oft lieblichen Wiesengrund. Die höchsten Kuppen, Beerberg und Schneekopf, wenig über 3000', liegen am Südostende des Kammes; gegen das Nordwestende hin der wegen der schönen Aussicht am meisten besuchte Züselsberg, noch nicht 3000'. Auch dies Gebirge hat zahlreiche und fleißige Bewohner, die sich zu nähren wissen. Viele hochgelegene Dtschaften leben